

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 57/22

19.12.2022

Zuwachs im Projekt "Partnerschulen" von Nationalpark und Biosphäre: Partnerschaft als Selbstverständlichkeit

Das Partnerschulen-Projekt von Nationalpark Berchtesgaden und Biosphärenregion Berchtesgadener Land wächst: Kürzlich hat auch das Gymnasium Berchtesgaden die Kooperationsvereinbarungen zur Pilotphase der Nationalpark- und Biosphärenschulen unterzeichnet. Für Schulleiter Andreas Schöberl ein wichtiger Schritt: "Für uns ist die Zusammenarbeit mit den lokalen Schutzgebieten eine Selbstverständlichkeit und wir freuen uns, dass unsere Schulbildung durch die beiden außerschulischen Bildungseinrichtungen bereichert wird."

Bereits seit 2015 arbeiten das Gymnasium und der Nationalpark Berchtesgaden intensiv zusammen und veranstalten gemeinsam jedes Jahr einen Projekttag, an dem alle Schülerinnen und Schüler Bildungsaktivitäten rund um den Nationalpark besuchen. In diesem Jahr wurde der Projekttag erstmals zum "Schutzgebietstag" erweitert und durch Angebote der Biosphärenregion Berchtesgadener Land bereichert. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler lernten interaktiv und methodenreich die Angebote, Aufgaben und Ziele der Schutzgebiete vor ihrer Haustür kennen und unterscheiden.

Im Rahmen des alpenweiten Interreg-Projekts YOUrALPS bildete das Gymnasium Berchtesgaden von 2016 bis 2019 zusammen mit dem Nationalpark Berchtesgaden die einzige deutsche Pilotregion. Drei Jahre lang setzten beide Partner gemeinsam innovative Bildungsaktivitäten zu aktuellen Alpenthemem in die Praxis um und lieferten wertvolle Auswertungen für das heutige Alpenschulmodell. Für sein Engagement wurde das Gymnasium Berchtesgaden 2020 als einzige deutsche Schule in den Alpen zur "Alpine School" zertifiziert. Nun macht sich die Alpenschule auf den neuen Weg zur Nationalpark- und Biosphärenschule.

Landrat Bernhard Kern in seiner Funktion als Schulträger, Nationalpark-Leiter Dr. Roland Baier und der Leiter der Biosphärenregion, Dr. Peter Loreth, besiegelten am Gymnasium Berchtesgaden im Beisein von Schulleiter Andreas Schöberl die neue Kooperation. Die Projektleiterinnen und Ansprechpartner der Schule konkretisierten bereits aktuelle Planungen und formulierten Maßnahmen zur künftigen Zusammenarbeit. Beide Bildungseinrichtungen der Schutzgebiete sind mit dem Qualitätssiegel "Umweltbildung.Bayern" ausgezeichnet und garantieren damit eine hochwertige Natur- und Wildnisbildung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mit dieser Erfahrung werden beide Schutzgebiete ihre Partnerschulen bei ihren Bildungsaufträgen unterstützen und die Nachhaltigkeit an der Schule weiter ausbauen.

Neben dem Gymnasium Berchtesgaden nehmen bereits folgende weitere Schulen an der Pilotphase im Partnerschulprojekt von Nationalpark und Biosphäre teil: Grundschule Ramsau, Grundschule Saaldorf-Surheim, Mittelschule Bischofswiesen/Berchtesgaden, Mittelschule Bad Reichenhall (Zenoschule), Mittelschule Freilassing St. Rupert, Rottmayr-Gymnasium Laufen und das Staatliche Berufliche Schulzentrum Berchtesgadener Land in Freilassing.

Informationen zum Partnerschulprojekt unter:
www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/bildung/bildungspartner/schulen/ oder
www.brbgl.de/bildung/angebote-fuer-schulen/

Bildtext: Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am Gymnasium Berchtesgaden mit Landrat Bernhard Kern, Nationalpark-Leiter Dr. Roland Baier, Dr. Peter Loreth, Leiter der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land und Schulleiter Andreas Schöberl.
(Copyright: privat)